

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft Lebus

Sitzungstermin: Donnerstag, den 24.01.2019

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Sitzungsort: Beratungsraum im Amtsgebäude, Breite Straße 1, 15326
Lebus

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Monika Fritz

Mitglieder

Herr Enrico Bonack

Herr Detlev Frye

Herr Stefan Prescher

Stadtverordnete

Herr Wolfgang Gerlach

Herr Frank Guderian

Bürgermeister

Herr Peter Heini

Sachkundige Einwohner

Herr Erhard Borngräber

Amtsverwaltung

Herr Florian Richter

Frau Benita Nickel

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Michael Karcher

Herr Sebastian Schulz

Sachkundige Einwohner

Herr Frank Zingel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 01.11.2018
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 01.11.2018
2. Einwohneranfragen
3. Beratung zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Lebus 2019
4. Beratung zum Haushaltsentwurf der Stadt Lebus 2019
5. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

6. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 01.11.2018
7. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 01.11.2018
8. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Ausschussmitglieder ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind rechtzeitig anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 6 Ausschussmitgliedern sind 4 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 01.11.2018

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 01.11.2018

Keine.

2. Einwohneranfragen

Keine.

3. Beratung zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Lebus 2019

Frau Fritz

- 2018 = - 285.000,00 €

- 2019 = erster Entwurf + 193.000,00 €
- 2019 = zweiter Entwurf 1,1 Mio € durch Rückzahlung der Gewerbesteuer

Herr Richter

- für das Haushaltssicherungskonzept soll gemeinsam noch nach Konsolidierungszielen gesucht werden
- Stand der Konsolidierungsziele des zuletzt genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2018 (Unterlagen werden verteilt)
 - o Einführung des 12. Beitragsmonats für die Kitas
 - Übererfüllung des Planansatzes um + 28.558,00 €
 - o Erhöhung der sonstigen ordentlichen Erträge
 - Übererfüllung des Planansatzes um + 5.000,00 €
 - o Zuschuss für Beschäftigungsmaßnahmen (Haustiergarten Mallnow)
 - Übererfüllung um + 10.100,00 € der geplanten finanziellen Auswirkungen
 - o Reduzierung freiwillige Aufgaben
 - konnten auf 189.045,89 € gesenkt werden (Auflage war 215.700,00 € nicht zu überschreiten)
- Erläuterung der Übersicht über freiwillige Aufgaben 2019 (Anlage 6)
 - o Haustiergarten Mallnow
 - kann vom Dorfentwicklungsverein nicht mehr finanziell unterstützt werden
 - Vertrag mit der Arbeitsinitiative läuft noch bis 30.04.2019
 - Gespräch mit Frau Fritz und Verpächter ist erfolgt, angefragt, ob auf Pacht i.H.v. 2.000,00 € verzichtet werden kann
 - o Bibliothek
 - Erhöhung der Kosten durch Ausscheiden der jetzigen Bibliothekarin und Einarbeitung der neuen Bibliothekarin (Überschneidung)
- Erläuterung der Pflichtigen Aufgaben (Anlage 7)
 - o Winterdienst kann erst 2020 abgerechnet werden, wenn die ersten Erträge für 2019 vorliegen
 - o Verzicht auf Erträge
 - eventuell Grundsteuer A und B erhöhen, da unter dem Landesdurchschnitt
- Erläuterung der Übersicht freiwillige Aufwendungen 2015 – 2020

Die Mitglieder beraten und kommen überein, dass die Entschädigungssatzung nicht geändert und die Grundsteuer A und B nicht erhöht werden sollen.

Frau Fritz

- Bittet Herrn Richter kurzfristig einen Termin bei der Kommunalaufsicht zu vereinbaren, um vorzusprechen
- nächster Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft nach dem Gespräch mit der Kommunalaufsicht

4. Beratung zum Haushaltsentwurf der Stadt Lebus 2019

Investitionsplan

Frau Nickel

- erläutert die eingearbeiteten Änderungen (grau hinterlegt)
- Beratungsbedarf bei folgenden Produkten:

- **Spielplatz Mallnow (3660200 785300)**
 - Spielplatz könnte noch 1 Jahr TÜV bekommen, dann Maßnahme in 2020, Fachamt sollte sich in dieser Zeit um Fördermittel bemühen
 - FiWi empfiehlt nach Beratung: Streichung in 2019 von 65.000,00 €, in 2020 sollen 20.000,00 € eingestellt werden – 4 Ja-Stimmen –
- **Straßenbau Johann-Sebastian-Bach-Straße (5410100 785200)**
 - FiWi empfiehlt nach Beratung: Streichung in 2019 von 30.000,00 €, in 2020 sollen 30.000,00 € und in 2021 570.000,00 € eingestellt werden – 2 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen –
- **Straßenbau Lebus Busch (54101001010)**
 - FiWi empfiehlt nach Beratung: Einstellen in 2019 = 28.000,00 €
- **Gehwegbau Seelower Straße**
 - FiWi empfiehlt nach Beratung: Streichung in 2019, in 2020 sollen 10.000,00 € und in 2021 122.000,00 € eingestellt werden – 4 Ja-Stimmen –
- **Radwanderweg Lebus**

Herr Frye verlässt um 19.30 Uhr die Sitzung. Somit sind 3 von 6 Ausschussmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist nicht mehr gegeben.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft bittet, dass das Fachamt mit der Kämmerei besser zusammenarbeitet. Bitte kurzfristig im kleinen Kreis beraten! Der Kämmerei lag die Prioritätenliste Investitionsvorhaben Lebus nicht vor. In der Prioritätenliste wird nicht benannt, wann die Fördergelder kommen.

- **Beleuchtung Mühlenstraße (5410100 785200)**
 - FiWi empfiehlt nach Beratung: Streichung in 2019
- **Bekanntmachungskasten für Wulkow**
 - Antrag wurde gestellt
 - ein einseitiger Bekanntmachungskasten reicht aus
 - FiWi empfiehlt nach Beratung: Einstellen in 2019: 1.000,00 €
- **Brunnenanlage Friedhof Wüste Kunersdorf**
 - FiWi empfiehlt nach Beratung: Streichung in 2019

Haushaltsplan

- Korrekturen werden von Frau Nickel verlesen (grau hinterlegt)
 - Info vom Fachamt: Fördermittel 100 % für Sanierung der Turnhalle Lebus
 - Seite 28 **Arbeitsinitiative Letschin e.V. (2810100200 5318091)**
 - Vorschlag Fachamt: 2019 = 7.900,00 €, 2020 und Folgejahre = 9.700,00 €
 - FiWi empfiehlt nach Beratung: Einstellung in 2019 + Folgejahre: 5.100,00 €k
 - Seite 30 **Kita „Oderfrösche“ Lebus (365010010 526102)**
 - FiWi bittet um Erläuterung der 3.000,00 € Schulung vom Reinigungspersonal!
 - Seite 43 **Jugendzentrum Günther-Eich-Straße 1 (3660100200 5222000)**
 - FiWi empfiehlt nach Beratung: Einstellung in 2019: 100,00 € für Druckerpatronen
 - Seite 44 **Einrichtungen der Jugendarbeit OT Mallnow (3660100300)**
 - Jugendclub wird abgerissen

- FiWi empfiehlt nach Beratung: 3660100300 5318092: Streichung 600,00 € für 2019 und Folgejahre, 3660100300 521100: Streichung 500,00 € ab 2020
- Seite 56 **Handarbeitswerkstatt/Sonstige öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen – Manufaktur (5220100100 524100)**
 - Bitte die Bewirtschaftungskosten auflisten und prüfen, Telefonkosten prüfen!
- Seite 74 **Park- und Gartenanlagen (5510100100 5318091)**
 - 5.300,00 € sollen bis zur Klärung stehen bleiben
 - Klärungsbedarf für den kompletten Posten
 - in den Ortsteilen wurden geringfügig Beschäftigte eingestellt
- Seite 76 **Haustiergarten OT Mallnow (5510100300 5318091)**
 - Klärungsbedarf!
- Seite 79 **Friedhof Lebus (5530100100)**
 - vom Fachamt wurden 2.800,00 € angezeigt
 - keine Einwände vom FiWi
- Seite 95 **Gemeindezentrum OT Wulkow (5730200300)**
 - für malermäßige Instandsetzung sollen 3.800,00 € für 2019 eingestellt werden

Frau Fritz

- bittet um Erläuterung zum Gebäude der Stadtarbeiter (110300 521100, Seite 4 KLR), handelt es sich um die Fortführung der Sanierung des Gebäudes?

5. Sonstiges

Frau Fritz

- Landküche Damm hat ab 01.02.2019 das Essengeld in der Kita und der Schule erhöht

Herr Richter

- Frühstück: bisher: 0,80 € neu: 0,85 €
- Mittag: bisher: 2,15 € neu: 2,30 €
- Vesper: bisher: 0,80 € neu: 0,85 €
- Schule: bisher: 2,60 € neu: 2,75 €
- Begründung Fa.Damm:
 - Anstieg des Mindestlohnes um 3,9 %
 - Lebensmittelpreise sind im Durchschnitt um 2 % gestiegen

Nach Beratung kommen die Mitglieder überein, dass der Erhöhung zugestimmt werden sollte, die Qualität des Essens sollte erhalten bleiben.

Monika Fritz

Vorsitzende

des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft Lebus